



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0027/2018

Vorlage: AW/0016/2018		Datum: 02.03.2018	
Baudezernent			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1/VP	
Betreff:			
Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Kostenloser ÖPNV			
Gremienweg:			
15.03.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Antwort:

Zu Frage 1. Wie hat die Koblenzer Verwaltung die Idee des kostenlosen ÖPNV aufgenommen?

Überrascht und mit Interesse.

Zu Frage 2. Gab es seitens des Oberbürgermeisters Interesse an dieser Diskussion oder als „Teststadt“ daran teilzunehmen?

Dies wäre nur dann von Interesse gewesen, wenn alle Verlustausgleiche und evtl. erforderlich werdende Kapazitätsausweitungen durch den Bund finanziell ausgeglichen worden wären. Es hat sich schnell gezeigt, dass dies nicht der Fall ist.

Zu Frage 3. Gibt es bei der Verwaltung Überlegungen teilweise kostenlosen ÖPNV anzubieten (z.B. für Schüler, Rentner oder wie in Tübingen an Samstagen)?

Nein. Für Schüler/innen und Personen ab 60 Jahren werden jedoch bereits heute verbilligte Tarife angeboten.

Zu Frage 4. Welche Überlegungen gibt es seitens der Verwaltung, um Busfahren attraktiver zu machen?

Die Verwaltung möchte das vom Land beauftragte ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord umsetzen, welches u.a. viele Verbesserungen beim Fahrplan und der Linienverknüpfung vorsieht. Weitere Maßnahmen zur Attraktivierung des Busverkehrs, z.B. tariflich, sind im Entwurf zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Koblenz 2030 zu finden.

Zurzeit befindet sich der Nahverkehrsplan in der Fortschreibung. In diesem werden die Eckpunkte für einen attraktiven ÖPNV mit Vergabe des Verkehrsvertrages ab Dezember 2020 festgeschrieben.

Zu Frage 5. Wird es in Koblenz ein Diesel-Verbot geben? Wenn ja, wie wird dieses gestaltet?

Zurzeit wird die Erforderlichkeit hierfür nicht gesehen.

Rat und Verwaltung sind gemeinsam bestrebt, die Luftqualität in Koblenz weiter zu verbessern. So wurden beim Land Rheinland-Pfalz Fördermittel für den Einbau moderner SCR-Filtertechnik in die Busse der EVG beantragt. Des Weiteren werden aus den Förderprogrammen des Bundes Mittel für Sofortmaßnahmen beantragt. Ein ganzheitliches Konzept wird über den Masterplan "Saubere Mobilität", auch Green-City-Plan genannt, erstellt. Mit dem Masterplan werden mittel- bis langfristig wirkende Maßnahmen zur Luftqualitätsverbesserung entwickelt.

